

Herder

Thron und Aurora

Tod und Auferstehung Europas.

Reaktionär und Revolutionär  
(J.F. Böhmer) (Bakunin)

Zwei Urteile über unser Reich vor seiner Gründung.

Das Deutsche Reich ist ein Reich der Mitte nach seiner geographischen Lage inmitten des Erdteils, feindliche Nachbarn oder mindestens entfremdete Stämme (Schweiz, Elsass, Holland, Dänemark) umgeben es von allen Seiten. Aber nicht nur weil es räumlich wie von allen Seiten verletzlich so nach allen Seiten wirksam sein muss, ist es ein Mittelreich.

Bismarcks Reichsgründung unter Preussens Führung ist auch zeitlich der Mittelsatz einer grossen Zeitspanne. Singekeilt zwischen die christlich germanischen Königreiche des achtzehnten und die national-sozialistischen Volksstaaten des zwanzigsten Jahrhunderts ist es der Versuch, das beweglichste aller Jahrhunderte, das neunzehnte, in eine feste Form, eines militärisch-kriegerischen Staats, zu zwingen. Zwischen der französischen Revolution und der russischen sollte hier die reine Gegenwart unserer Nation endlich zu ihrem langverkümmerten Recht kommen. Ohne Verbindungen nach rückwärts, ohne Wegweiser nach vorne, gewaltsam hineingepresst als gepantzertes Koloss in ein chaotisches, formloses Zeitalter der Weltwirtschaft und des Verkehrs, so hat dies Kaiserreich von 1870 - 1918 gedauert; Es hat gedauert, bis die letzten Träume der christlich germanischen Restauration, wie sie seit 1789 welkten, ganz ausgeträumt waren, bis zugleich die ~~Könige~~ 1789er Ahnungen grösserer neuer Ordnungen in Russland zur Gestaltung reiften. Vor seiner Geburt war diesem Reich der frühe Tod gewissagt: Tiefer Lebende haben noch vor seiner Geburt die Kurzfristigkeit seines Wesens zu durchschauen vermocht: Der eine sah prophetisch über Episode, weil ihm , (anderer-)/

seits die Weltmission des russischen Volkes aufgegangen war. Bakunins Ausserungen aus dem Jahrzehnt vor der Reichsgründung sind deshalb so unendlich bezeichnend, weil er sie mit ziemlicher Gleichgültigkeit nur als eine Vollendung der vorrussischen, vorrevolutionären Welt betrachtet, hinter der er schon ein neues Volk, eine neue Wissenschaft, eine neue Völkerordnung wittert. Bismarcks Deutschland blieb die von Bakunin gesehene Zukunft fremd. Es hat sich ihrer mittels des Sozialistengesetzes zu erwehren gesucht.

J.F. Böhmer umgekehrt, der tiefgründige katholische und prophetische Historiker, einer der grössten Erforscher der deutschen Vorzeit, verdammt schon 1849 den kleindeutschen Reichsplan, weil er nicht tief genug aus dem Wesen der Vergangenheit erwache. Das Unrecht, das seinen Höhepunkt im Jahre 1866 erreichte, das aber schon gleich nach der französischen Revolution im Frieden v. Basel erhob, die Selbstsucht Preussens, sie nahm von den kleindeutschen Reiche von vornherein in den Augen Böhmers den Segen des Gedeihens. Und in der Tat schuf sich das neue Reich, wie die Sozialisten auch die Anhänger grossdeutscher und christlich germanischer Verwurzelung, Feinden in seinem Kulturkampf, zu wenig Zukunft - zu wenig Vergangenheit.

So urteilten der Revolutionär und Reaktionär über das Deutsche Reich noch bevor es da war. Die Generation, die dann den äusseren Glanz des Erfolgs gesehen hat, mochte im Genuss der Gegenwart wohl an das Gestern und an das Morgen vergessen. Heut werden wir williger hören, was Gestern und Morgen schon vor fünfzig Jahren über unsere Gegenwart Kritisches zu sagen hatten. Heut, wo ein patriotisches Büchlein über "das Deutsche Reich auf dem Weg zur Episode" hat erscheinen können. Aber nur dann wird aus dem gepanterten Koloss ein lebendiges Glied im Reigen der Völker werden können, wenn das willige beidene sich d Gester in zu: dem / christlich-germanischen Staatenwelt wie der Verheissung der völkisch-sozialistischen Erdenwelt. Darum stehen J.F. Böhmer und Michael Bakunin hier nebeneinander: Der rückwärts gewandte Prophet, wie man den Geschichtschreiber Böhmer nennen muss, und der Revolutionär, Bakunin, ~~der vorwärts gewandte Prophet~~ wie in unserem Zeitalter ein ~~Prophet~~

vorwärts gewandter Geistesmann genannt wird.

Michael Alexandrowitsch Bakunin, geboren in Godostwer (?) 1814 von adligen Eltern, von 1849 - 1861 in deutschen und russischen Gefängnissen und in Siberien, gestorben 6. Juli 1876 in Bern.

S. 312/13 Schlemann, ?  
344 - 49

Johann Friedrich Böhmer 17 - 186  
geboren zu gestorben zu Frankfurt a/M. Verfasser der "Regesten -  
Tatsachenverzeichnisse des Kaiserreichs" von 919 - 13...

Aus der Neuauflage V, 3 LXXXIII - LXXXV

Vom Manuskript in Maschinschrift gebracht von Lise van der Molen, Winsum, 18. 10. 1984. Das Manuskript hat 3 Seiten, keine Seitenangabe und ist unten schadhaft. Es wird Anfang der zwanziger Jahre geschrieben sein.